

451

487

30. November 1936

Herrn Hofrat Professor Dr. A. Stix
Direktor des Kunsthistorischen Museums, Burggring, Wien

Sehr verehrter Herr Hofrat,

Dieser Tage hat bei uns Frau Erika von Schulthess vorgesprochen und mir gemeldet, dass Sie in einiger Unruhe seien, angesichts einer gewissen Unsicherheit über die Bereitwilligkeit des Zürcher Kunsthauses zur Uebernahme finanzieller Leistungen bei Anlass der Uebernahme der aus Paris zurückkehrenden oesterreichischen Ausstellung durch unser Museum; im besondern möchten Sie wissen, ob wir eine Zusage für die Uebernahme der örtlichen Kosten in Zürich, das heisst der Transporte und des Aus- und Einpackens bei der Ankunft der Werke vom Bahnhof zum Kunsthaus und bei der Wegsendung vom Kunsthaus zum Bahnhof. Daraufhin möchte ich Sie versichern, dass wir nie daran gedacht haben, uns der Verpflichtung zur Tragung aller dieser Kosten zu entziehen. Ich könnte mich auch nicht erinnern, die Bereitwilligkeit des Zürcher Kunsthauses zur Tragung dieser Kosten im Gespräch mit Ihnen je in Frage gestellt zu haben. Vielleicht ist aber doch irgendwo ein Missverständnis vorgekommen, und ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mich freundlich wissen lassen wollten, welcher Art Ihre gegenüber Frau von Schulthess geäußerten Bedenken sind, damit ich Ihnen unverzüglich vollständige Aufklärung in jeder Hinsicht geben kann.